

Ihre Apotheke informiert!

Liebe Kundin, lieber Kunde,
zur Behandlung Ihrer Atemwegserkrankung hat der Arzt Ihnen ein Inhalierspray (Dosieraerosol) verordnet. Damit die Therapie optimal wirken kann und Ihre Beschwerden rasch gelindert werden, haben wir Ihnen auf diesem Handzettel die wichtigsten Hinweise rund um die Anwendung des Inhaliersprays zusammengestellt. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Ihr Apothekenteam

■ So inhalieren Sie richtig

Damit Ihr Arzneimittel ausreichend wirken kann, sollten Sie beim Inhalieren die folgenden Schritte beachten:

- Inhalierspray mit dem Mundstück nach unten halten
- Schutzkappe vom Mundstück entfernen
- Spray schütteln
- Kopf in den Nacken legen
- Tief ausatmen
- Mundstück mit den Lippen fest umschließen
- Ventil betätigen und gleichzeitig langsam einatmen
- Atem 5 bis 10 Sekunden anhalten
- Mundstück aus dem Mund nehmen und langsam über die Nase ausatmen
- Schutzkappe auf das Mundstück aufsetzen

Falls der Arzt Ihnen zwei Sprühstöße pro Anwendung verordnet hat, wiederholen Sie bitte diese Schritte nach einer Wartezeit von mindestens 30 Sekunden. Wenn Ihnen die Koordination von Auslösen und Einatmen Schwierigkeiten bereitet, unterstützen wir Sie gerne mit Inhalationshilfen. Bitte fragen Sie uns danach!

■ Bei neuen Sprays beachten

Wenn Sie ein neues Inhalierspray benutzen oder ein angefangenes Spray über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, beachten Sie bitte die Packungsbeilage. Je nach Spray kann es notwendig sein, einige Sprühstöße in die Luft abzugeben, bevor das Dosieraerosol einsatzbereit ist.



■ Infektionen vermeiden bei Cortisonsprays

Wenn der Arzt Ihnen ein Cortisonspray verordnet hat, sollten Sie nach dem Inhalieren etwas essen bzw. zumindest den Mund ausspülen. So können Sie Infektionen im Mund- und Rachenbereich verhindern. Ihr Cortisonspray ist wichtig, da es Entzündungen in den Atemwegen verringert und Sie so besser atmen können.



■ Reinigung muss sein

Ihr Inhalationsspray besteht aus zwei Teilen: einem Mundstück aus Plastik und der Druckgaspatrone. Diese beiden Teile lassen sich leicht voneinander trennen. Bitte reinigen Sie das Mundstück regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) unter fließendem warmen Wasser. So vermeiden Sie, dass Rückstände die feinen Durchgänge verstopfen. Lassen Sie das Mundstück an der Luft trocknen, bevor Sie die Druckgaspatrone wieder einsetzen.

■ Füllstand kontrollieren

Damit Sie bei Bedarf immer ein einsatzbereites Inhalierspray zur Verfügung haben, sollten Sie regelmäßig den Füllstand überprüfen, gerade wenn Sie das Spray schon



einige Zeit verwendet haben. Dazu trennen Sie das Mundstück und die Druckgaspatrone und legen die Patrone in ein Glas Wasser. Schwimmt sie auf dem Wasser, ist sie leer. In diesem Fall sollten Sie sich so bald wie möglich eine neue Packung verordnen lassen. Eine halbleere Patrone steht senkrecht im Wasser, eine volle sinkt zu Boden. Alternativ können Sie auch die Anzahl der abgegebenen Sprühstöße zählen und mit der Angabe auf der Packung vergleichen.

■ Achtung Druck!

Ihr Inhalierspray enthält ein Gas, das unter Druck steht. Daher sollten Sie Ihr Spray nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, da es sonst explodieren könnte. Im Sommer können im Innenraum des Autos und besonders im Handschuhfach extreme Temperaturen herrschen. Tragen Sie Ihr Spray also besser immer bei sich. Schützen Sie das Spray auch vor Minustemperaturen.



■ Entsorgung

Ihr leeres Inhalierspray können Sie einfach in den Hausmüll geben.



Apothekenstempel